

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG  
GZ 10 072/576-1.13/87

II-1420 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Ausbildung der Einjährig-Freiwilligen  
im Bundesheer;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Ermacora  
und Kollegen an den Bundesminister  
für Landesverteidigung, Nr. 455/J

479 IAB

1987 -07- 17

zu 455 J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ermacora und Kollegen am 20. Mai 1987 an mich gerichteten Anfrage Nr. 455/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den einleitenden Ausführungen der Fragesteller ist zunächst allgemein festzustellen, daß die Frage, ob die EF-Ausbildung beim Bundesheer Systemmängel aufweist oder lediglich gewisser Detailverbesserungen bei der Durchführung bedarf, ressortintern unterschiedlich beurteilt wird.

Ich darf in diesem Zusammenhang daran erinnern, daß schon einer meiner Amtsvorgänger, nämlich Bundesminister Dr. FRISCHENSCHLAGER, im Mai 1985 eine Studie zur Verbesserung der allgemeinen Ausbildungsstruktur in Auftrag gegeben hat. Die Ergebnisse dieser Arbeit sowie die mittlerweile vorliegenden aktuellen Berichte haben mich veranlaßt, der EF-Ausbildung, die bekanntlich die Basisausbildung zum Offizier und nicht zuletzt den wichtigsten Abschnitt in der Ausbildung zum Reserveoffizier darstellt, mein besonderes Augenmerk zuzuwenden.

Ich werde mich daher dafür einsetzen, daß die in diesem Zusammenhang eingerichtete Arbeitsgruppe möglichst bis zum Herbst d.J. entsprechende Problemlösungen erarbeitet, damit die aufgezeigten Mängel rasch und auf Dauer behoben werden können.

- 2 -

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die heeresinternen Erkenntnisse stützen sich im wesentlichen auf folgende Grundlagen:

- Befragung (Studie) von Einjährig-Freiwilligen (EF) des Einrückungstermines Oktober 1985 durch den Heerespsychologischen Dienst (insbes. Beweggründe für das vorzeitige Ausscheiden der EF);
- Bericht der Gruppe Inspektion des Bundesministeriums für Landesverteidigung für das EF-Jahr 1985/86 (insbes. Mängelerfassung und Ursachenanalyse);
- Einschlägige Erfahrungsberichte der Truppe (Verbesserungsvorschläge).

Die Ergebnisse der vorerwähnten Studie bzw. der Berichte wurden durch das Generaltruppeninspektorat einer eingehenden Untersuchung unterzogen; in der Folge wurden vom Standpunkt der Ausbildungsstrukturplanung Lösungsvorschläge ausgearbeitet.

Zu 2:

Die durchgeführten Analysen sprechen dafür, die Zielsetzung der EF-Ausbildung daraufhin zu überprüfen, inwieweit - unter Berücksichtigung der unter Z. 1 genannten Grundlagen - vor allem in den Bereichen Ausbildungsablauf, Ausbildungsorganisation, praktische Führungsausbildung und Truppenverwendung Verbesserungen anzubringen wären. Sofern dies gewünscht wird, bin ich selbstverständlich gerne bereit, diesbezügliche Erkenntnisse zur Verfügung zu stellen.

Zu 3:

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Frage verweise ich auf die nachstehende Übersicht:

- 3 -

ET (EF-Jahr)	EF-Stand zu Beginn der Ausbildung	Aus der EF-Ausbildung ausgeschieden	"Aussteiger" in %
ET Oktober/85 (EF-Jahr 85/86)	1.659	988	59,55
ET Oktober/86 (EF-Jahr 86/87)	1.733	780 (Stand mit 1. April 1987 - Beginn AOAK) *)	45

Zu 4:

Nach der eingangs erwähnten Studie des Heerespsychologischen Dienstes lassen sich die Beweggründe für ein vorzeitiges Ausscheiden aus der EF-Ausbildung im wesentlichen auf folgende Kategorien aufschlüsseln:

- nichterfüllte Erwartungen;
- Ausbildungsmängel und Nichtbestehen einer Abschlußprüfung;
- gesundheitliche Gründe;
- persönliche Probleme (Entfernung vom Wohnort, Arbeitsplatz in Aussicht, zuwenig Freizeit);
- mangelhaftes Führungsverhalten von Vorgesetzten;
- Mängel in der Infrastruktur und Organisation.

Zu 5:

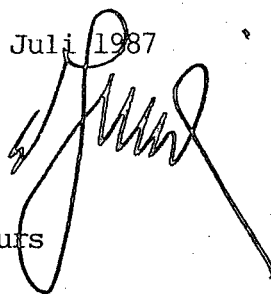
Wie bereits einleitend erwähnt, liegt mir sehr daran, daß alle festgestellten Mängel bei der EF-Ausbildung ehestmöglich behoben werden; hiébei möchte ich auch Systemänderungen nicht von vornherein ausschließen.

Derzeit ist eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des Generaltruppeninspektors damit befaßt, gemeinsam mit weiteren Experten des Ressorts Problemlösungen im Sinne der unter Z. 2 angeführten Kriterien zu erarbeiten.

Zu 6:

Im Hinblick auf die für das EF-Ausbildungsjahr 1987/88 bereits abgeschlossene Ausbildungsplanung könnte eine allfällige Neustrukturierung der EF-Ausbildung ab dem Einrückungstermin Oktober 1988 zum Tragen kommen.

16. Juli 1987




---

\*) Allgemeiner Offiziersanwärterkurs